



Nuklearer Klimawandel? Über 2.100 Atombombentests seit 1945!



Kann es sein, dass die Massenmedien stets die Kühe, Autos, Fabriken und dergleichen als Klimasünder hinstellen, um von den wahren Verursachern für den Klimawandel abzulenken? In seinem Buch „Hat die Stunde H geschlagen?“ zeigt der französische Atomphysiker Charles Noël Martin ganz klar die Ursachen für das anormale Wetter auf und warnt in diesem Zusammenhang eindringlich vor der Weiterführung von weltweiten Atombombenversuchen. Deren krasse Auswirkungen konnten schon beim Bombenabwurf über Hiroshima festgestellt werden. Doch die wahren Zerstörer unseres Planeten kommen jetzt ans Licht!

Hier sehen Sie die Grafik der offiziellen Atomtests nachbenannter Atomkräfte von 1945 bis 2016. Während Nordkorea 4 Atomtests durchführte, wurden weltweit insgesamt über 2.100 Atomwaffentests durchgeführt. Dunkelziffer wie immer ausgenommen. Im Januar 2016 testete Nordkorea seine 1. Wasserstoffbombe. Eine solche benötigt zu ihrer Zündung bekanntlich eine kleine Atombombe. In dieser Liste fehlt allerdings noch die Atomkraft Israel mit ihren etwa 200 Atombomben. Aber auch ohne Israel wurden 2012 sogar schon 2.200 offizielle Kernwaffentests geschätzt. Solche wirken sich freilich nicht nur auf unsere direkte Umgebung, Natur und Menschheit aus, sondern führen jedes Mal zu Schockwellen, die nicht allein unsere Erd-Fauna, sondern allem voran unsere Ozonschicht, unsere Atmosphäre, unser Wetter beeinflussen. Und wenn schon unablässig zu dringenden Sofortmaßnahmen gegen den sogenannten menschengemachten Klimawandel aufgerufen werden muss, dann mögen doch alle Kinder dieser Welt auch einmal so lange dafür die Schule schwänzen, bis über jedem einzelnen Atomwaffentest ein absolutes Verbot verhängt ist. Denn: wenn Menschen tatsächlich einen Klimawandel herbeiführen können, dann sicher nicht durch Darmabgase von Kühen, Autos oder Schornsteinen, sondern zuerst einmal sicher durch die alles verseuchende Gewalt von nuklearen Waffentests.

Zusammengenommen hatten schon allein 520 der in Wikipedia vermeldeten nuklearen Explosionen in der Atmosphäre, acht davon unter Wasser, einen Detonationswert von mindestens 545.000 Kilotonnen. Das sagt uns zunächst einmal gar nichts. Doch ein Vergleich mit der US-Atombombe auf Hiroshima erklärt es uns. Diese von aller Welt gefürchtete Atombombe hatte einen Detonationswert von 12 Kilotonnen. 12 Kilotonnen also gegenüber 545.000 Kilotonnen! Die Atombombe auf Hiroshima war mit anderen weit über 45.000 Mal schwächer als nur schon die 520 nuklearen Explosionen in der Atmosphäre und unter Wasser. Oder wieder mit anderen Worten. Hiroshima wurde durch irrsinnige Wissenschaftler und Kriegstreiber seit 1945 weitere 45.416 Mal allein in der Atmosphäre und unter Wasser wiederholt! – Nun fehlen in dieser Rechnung aber noch mindestens 1.680 nukleare Explosionen, Wahrscheinlich noch immer nicht übertrieben dürfte sogar die Schätzung sein, dass Hiroshima seit 1945 über 100.000 Mal wiederholt wurde.

Wie aber jedes Kind weiß, treiben vom Wahnsinn Getriebene ihre schlimmsten Werke stets im Verborgenen. Fügt man also die berühmte Dunkelziffer hinzu, dann steigt die wahre Zerstörung unseres Planeten noch einmal ganz erheblich. Hier müssen noch die unzählbaren Tonnen Uran-Munition erwähnt werden, die allein in den vergangenen Kriegen gegen Afghanistan, den Irak, Libyen, Jemen, Syrien usw. verschossen wurden. Vergleichen wir doch einmal deren Grad der Umweltzerstörung mit dem der Kühe, Autos, Fabriken und dergleichen, die durch unsere Massenmedien so oft und so gerne als Klimasünder gebrandmarkt werden. Erkennen Sie den Unterschied der Umweltverschmutzung, sprich Klimabelastung, zwischen einer einzigen 12 Kilotonnenbombe wie der von Hiroshima und der Umweltbelastung durch Kühe. Oder vergleichen Sie Hiroshima einmal mit der Umweltbelastung an den verschmutztesten Orten der Welt, wie sie über Jahre hinweg durch sämtliche Industrien, Fahrzeuge, Flugzeuge, Heizanlagen usw. zusammengetragen wurde. China, die USA und Indien waren nebst ihren Atomtests überdies laut Statista 2016 noch für 50,44 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Ihre verschmutztesten Städte sehen in etwa so aus: USA – Riesenstadt New York, Indien – Delhi, China – Shanghai. Erkennen Sie den Unterschied der Umweltverschmutzung? Das Buch des französischen Atomphysikers Charles Noël Martin „Hat die Stunde H geschlagen?“, das mit einem Vorwort von Albert Einstein jetzt auch in deutscher Sprache im S. Fischer Verlag in Frankfurt a. M. erschienen ist, beantwortet die Frage, ob die Atombomben am schlechten Wetter schuld sind, mit einem deutlichen „Ja“. Martin führte drei Gründe dafür an: 1. ... haben bekannte Wetterforscher sowohl in Italien als auch in Japan eindeutig behauptet: Die Explosionen sind am anormalen Wetter schuld. 2. Es ist dringend vor der Weiterführung der Bombenversuche zu warnen, weil sie nicht nur den Klimahaushalt der Natur stören und den Fortbestand der ganzen Menschheit gefährden. 3. Albert Einstein, der auf zahlreichen Gebieten der Physik bahnbrechend gewirkt hat, hat sich noch kurz vor seinem Tode vorbehaltlos hinter die Warnung Martins gestellt und dieser dadurch weltweite Bedeutung verliehen. Fazit: Aufruf an alle Völker: Klima-Reparaturen müssen von denen bezahlt werden, die nachweislich für die wirkliche Umweltzerstörung verantwortlich sind. Reparationszahlungen also nicht über klimabesteuerte Völker, nicht durch Abschaffung von Verbrennungsmotoren, Ölheizungen und dergleichen! Reparationszahlungen einzig über die Billionen Militärbudgets genannter Hauptverursacher von Atombombenzündungen und Einsetzung von Nuklearwaffen jeder Art. Noch ein letztes zum Nachdenken: Läuft derzeit auch nur ein einziger Schüler aus dem Sexualerziehungsunterricht, weil er dessen Perversion nicht weiter ertragen kann, werden seine Eltern umgehend mit hohen Bussen oder Gefängnisstrafen belegt. (Zitat aus Archivsendung vom 13.08.2013: „Als der Sexualkundeunterricht in ihrer Grundschule eingeführt wird, verlässt Melita den Unterricht. [...] Da Eugen M. von seiner Unschuld überzeugt war, kam er dem nicht nach und wurde daraufhin von Justizvollzugsbeamten abgeführt und schließlich inhaftiert.“) Schwänzen aber, von der Klima-Lobby instrumentalisiert, wiederholt hunderttausende Kinder tagelang die Schule, werden sie von der Mainstream-Presse hochgejubelt und deren Eltern von keiner Erziehungsdirektion belangt oder gar bestraft. Kla.TV-Visionierungskonferenz am 30.03.2019 mit Kla.TV-Gründer Ivo Sasek: „Ich möchte dir Folgendes sagen: Die Greta, die 16-Jährige: Wie in aller Welt kann ein Mädchen bei den verschlossensten Politikern, den unzugänglichsten auf Erden, einfach so mal in einen G5-Gipfel eindringen? Warum erwähne ich das? Weil die Frage im Raum steht, könnte da eine Verschwörung sichtbar werden? Weißt du, wir sind jetzt seit 40 Jahren dabei, Menschen zu sammeln, um dieser Erde zu helfen. Nicht zuerst den Bäumen oder irgendwas, sondern den Menschen. Und nach 40 Jahren sind wir im Stand, wenn wir eine Demo machen oder was, irgendwie 3-, 4- oder 5.000 Leute auf die Straße zu bringen. Und die Greti kommt, weißt du, die stellt sich hin, als 16-Jährige, bum – Hunderttausende,

Millionen von Leuten. Sie bekommt die goldene Kamera, da steht sie am Brandenburger Tor, da predigt das kleine Weibchen und alle rennen ihr hinterher, küren sie zur Frau des Jahres. Was ist mit der Greti nicht alles geschehen, die heilige Gret. Sie nervt. Ich habe nichts gegen dieses Mädchen, aber ihr müsst verstehen, dass da Lobbyisten sind. Das sind höchste Politiker, die sie instrumentalisieren, Punkt! Alles andere ist Lüge. Greta kommt, 100.000e Kinder schwänzen die Schule, tagelang. Tagelang. Versteht ihr das? Das geht einfach nicht! Das geht nicht! Und warum geht das nicht? Weil die Medien sie hochjubeln! Die Medien, alle miteinander. Da ist kein einziges Medium, das irgend gegen Gret geht. Alle jubeln sie hoch. Die Schüler, die Lehrer, keine Bußen, keine Strafen, nichts! Es geht ja um die Umwelt.“ Alles klar?

von is.

Quellen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/6941/umfrage/atommaechte-nach-anzahl-der-atomtests/>
<https://www.nzz.ch/international/nordkorea-vergleichbar-mit-hiroshima-nordkoreas-atombombentests-im-vergleich-ld.116220>
<https://www.youtube.com/watch?v=3wxWNAM8Cso>
<https://klimazwiebel.blogspot.com/2011/12/ca-1955-atombomben-und-klima.html>
<https://www.pravda-tv.com/2012/03/video-animierte-weltkarte-aller-atombombentests-2-053-von-1945-1998/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Atomkrieg - www.kla.tv/Atomkrieg

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.